



**Wir laden Sie zu einer
Informationsveranstaltung
zu unserem Bauprojekt ein.**

**Keine
Werbung.**

Diese Postkarte
ist eine wichtige
Information
für Sie.

DB KT GmbH · Digitaldruck Frankfurt I.CFM 33
Schmidtstraße 12 · 60326 Frankfurt am Main

«Ansprache»
«Strasse» «Hausnummer»
«PLZ» «Ort»

Informationsveranstaltung für Anwohner:innen am Mittwoch, 7. Mai, 17 Uhr, im Festsaal des Bürgerbegegnungszentrums

Im Rahmen des Programms „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ plant die Deutsche Bahn (DB) Lärmsanierungsmaßnahmen in Neukieritzsch umzusetzen, um Anwohnende mit neuen Schallschutzwänden zukünftig vor Schienenlärm zu schützen.

Hierzu findet am **Mittwoch, den 7. Mai 2025, um 17 Uhr im Festsaal des Bürgerbegegnungszentrums, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch**, eine Informationsveranstaltung statt.

Die Ingenieur:innen der DB werden bei der Veranstaltung die Ergebnisse des schalltechnischen Gutachtens sowie die Planungen für die vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen vorstellen. Im Anschluss können die Gäste ihre Fragen direkt an die Projektleitung richten.

Vorbehaltlich weiterer Planungen ist der Bau von bis zu drei Schallschutzwänden in Neukieritzsch ab August 2027 vorgesehen. Die Maßnahmen basieren auf Untersuchungen entlang der Bahnstrecken Leipzig-Hof und Neukieritzsch-Chemnitz, wobei die Ortsdurchfahrt Neukieritzsch unter Berücksichtigung der Förderrichtlinie nach möglichen Lärminderungsmaßnahmen untersucht wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass mehrere Schallschutzmaßnahmen möglich sind.

Die DB freut sich über den Dialog mit den Anwohnenden und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich vor Ort über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Über die Lärmsanierung

Das Programm „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ wird seit 1999 vom Bund gefördert. Damit wurde die finanzielle Möglichkeit geschaffen, Schallschutzmaßnahmen auch entlang vorhandener Schienenwege umzusetzen. Über 2,1 Milliarden Euro wurden seither in die Lärmsanierung von ca. 2.324 Kilometern Schienenstrecke und rund 70.900 Wohneinheiten investiert. Allein im Jahr 2024 wurden ca. 69 Kilometer Schallschutzwände fertiggestellt und über 176 Millionen Euro ausgegeben. Bis zum Jahr 2030 soll die Lärmsanierung mehr als die Hälfte aller Anwohnenden an bestehenden Schienenwegen vom Lärm der vorbeifahrenden Züge entlasten.

Die Lärmsanierung ist eine freiwillige Leistung des Bundes. Gefördert werden Schallschutzwände sowie schalldichte Fenster und Lüfter in Gebäuden. In Einzelfällen werden auch Dämmungen von Außenfassaden und Dächern teilfinanziert. Da die Lärmsanierungsmaßnahmen eine Wertsteigerung des Objektes bedeuten, tragen die Eigentümer:innen ein Viertel der Kosten.

Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.laermsanierung.deutschebahn.com

Herausgeber
DB InfraGO AG
I.II-W-L-O
Markgrafendamm 24 Haus 13, 10245 Berlin

Sie erhalten diese Information, weil Sie von Planungen oder Ausführungen von Bauprojekten der DB betroffen sind. Zudem sind wir vom Gesetzgeber bzw. den Aufsichts- oder Genehmigungsbehörden dazu verpflichtet, Sie zu informieren.